

# »Stabwechsel« bei Bielefeld 2000 plus

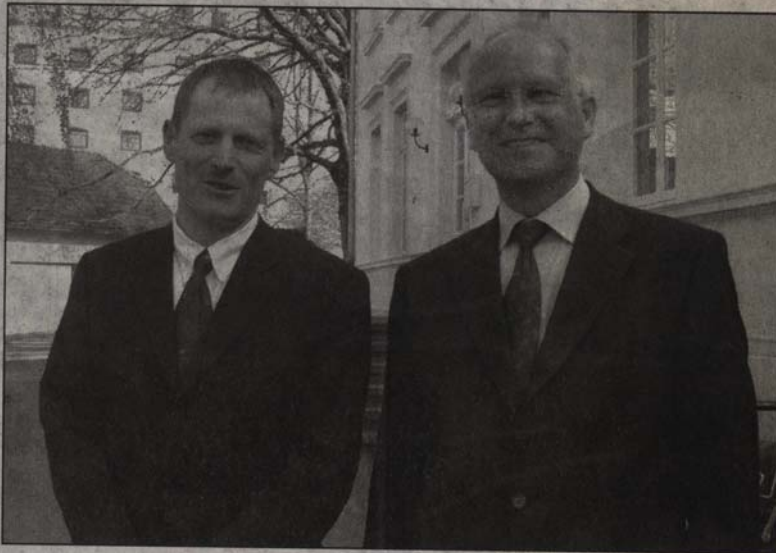
## Decker übernimmt Aufgabe von Frohn

**Bielefeld (MiS).** Seit ihrer Gründung 1997 hat Prof. Dr. Joachim Frohn die Initiative »Bielefeld 2000 plus« ehrenamtlich geleitet. Gestern gab der Wirtschaftswissenschaftler das Amt an seinen Fakultätskollegen Prof. Dr. Reinhold Decker ab. Der will die Ursprungsidee, das Wissen der Universität für die zukünftige Ausrichtung der Stadt Bielefeld zu nutzen, weiter entwickeln.

Doch zu Beginn der kleinen Feierstunde aus Anlass des »Stabwechsels« im Internationalen Begegnungszentrum der Uni hieß es zunächst einmal »Danke« zu sagen an den bisherigen Mentor des Projektes. Diese Aufgabe übernahmen Oberbürgermeister Eberhard David und Prof. Dr. Dieter Timmermann, Rektor der Universität. Thomas Niehoff, Hauptgeschäfts-

führer der Industrie- und Handelskammer und Vorstandsmitglied des Vereins »Bielefelder Konsens - Pro Bielefeld«, hob den Nutzwert hervor, den die zahlreichen Workshops, Vorlesungen und Tagungen, die unter dem Dach von »Bielefeld 2000 plus« bisher von Frohn organisiert worden waren, gehabt hätten.

Einer der Schwerpunkte war in den zurückliegenden acht Jahren die Beschäftigung mit der Bevölkerungsentwicklung im ostwestfälischen Oberzentrum. Der zu erwartende Rückgang wird Auswirkungen haben auf die Wirtschaftskraft der Region, stellt aber auch Herausforderungen an die Stadtverwaltung dar, die sich auf die speziellen Bedürfnisse einer älter werdenden Gesellschaft einstellen muss.



Prof. Dr. Reinhold Decker (l.) hat die Leitung von »Bielefeld 2000 plus« von Prof. Dr. Joachim Frohn übernommen.

Foto: Schläger